

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104

Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]

Der Stricker: Der Wolf und der Bauer

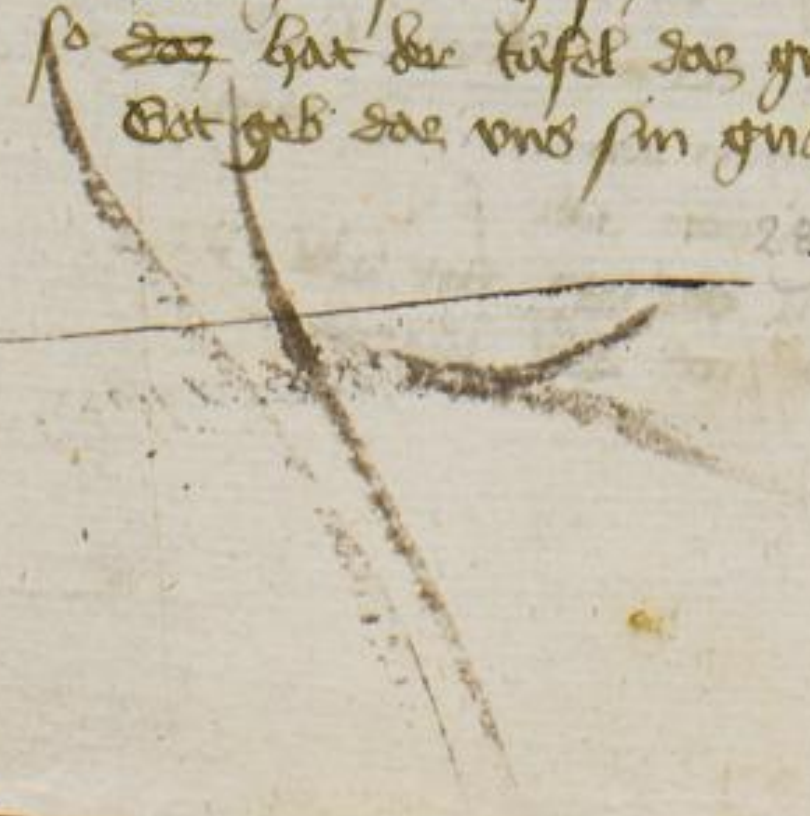
[urn:nbn:de:bsz:31-1289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1289)

Mit tugentlichen sachen
 der schad ist ebel am laut
 der mannes laster uber traut
 do heulbes fremdes geruch nicht
 der gn. ebeln haben pflicht
 Mit wimmern ebel nach innen
 van den sal ma loren 178

CCLIV.

1 a alle menschen sint voren
 20 by eberden der dreyen geboren
 die muter dar mensche gebuet
 van den taffer ez kainer lurt
 der tat gebuet vns hin ze got
 ebie ez dach so ain scharpfer bot
 Got der durch alle hertzen sacht
 der macht al die ebel nicht
 Exorteten ain vmechtas
 10 Er ebel mit tun eban flechtas
 ain clames lurt erbat in ebel
 Ez ma in ze recht erbeten sal
 Manz gut ist vflucht
 Das sin got mit rucht
 Das ez in ze dienze lured
 ze hmel ald off erd
 An ain stat ain hund erbal
 Das uber al die ebel erfall
 Ob uth vor got sprachen tar
 20 So duntet mich ze lutzel gar
 durch die martar die cryst laut
 Als nu lebt die crystentant
 So mag der zehent mit genesen
 die lurt ebelent den gelagen lbesen
 Dant Julien lutzer harten
 von got sin geschaden
 30 Das hat der tufel das greser her
 Got geb dar vns sin guad erner

in ebel jagt ain ebider ma
 so fluch er angstlichin sam
 mit er ain geburen vome
 25 der heet ain gabel in der hant
 in schut sin hole da
 do sprach der ebelff jesa
 hilf mir behalten min leben
 Ich ebel die guten feid gebn
 Das zu salt ain schaden sin
 vor allen den genossen min
 mi gant zu den schocken her
 in fluff dar in sprach er
 ebeln min freund wemar lbesen
 do ebel ich helffen die genesen
 a sprach der ebelff ebider in
 ve dach best er den sin
 Das er ez taglich ame fieng
 in hinderstich in der schachin grem
 Das erhort in sacht
 Das in da nach beschart
 do der ebid ma zu lieff
 der gepuren er velt an ruff
 lba der ebelff hin ebar
 do jagt der teugnair
 Mit siner hant andersbar
 in eblent mit den ogen dar
 in schachin da der ebelff saf
 der ebid ma uber sacht dar
 das er eblent so tagen
 in den schachin mit den ogen
 u lieff er nach der hant hin
 30 Das ebar der ebelff gelbin
 do er so far kome ebar
 Das der ebelff ebel genof
 Er die her fur vil so
 zu den geburen sprach er do
 din hant mus wemar salig sin
 do mussent aber die ogen sin
 die vnsald haben
 Das so die eberden v3 gradn
 in ebar so laut min genesen



Das icht der ebel flusig ebesen
 Das sy der meiner mit gesacten
 Das sy ze frad miusen rechen
 Ebsent das der ebelff gelieff
 Das er ungn dar lief
 9 Das dar am grof ebunder nicht
 Duf ist am angstlich geschribt
 Das ma luten alsam tut
 30 Da am teu vn gut
 Den andern gehaiffen hat
 Das sin gemut den mit recht sat
 Das ist nu och der welt laff
 Das umb sint mema rechten lauff
 Me ze sifen zuten
 Eban im ebel mema luten
 Das die welt so arg ist
 Mit bofheit vn argem list
 Das reump den andern gehaiff
 Das er das mit falschheit lauff
 Als gelang den ebalff mit den geburen
 62. Reijf. Das muiff nu mannger kuenen

CCLVI.

Fabel

In der sprach zu amem fure
 Das icht freud vn hie
 86 holtz am dach geteuf

Das ducht dich noch nie gemut
 Sol icht aber noch am jar ledn
 10 Das ebel die holtzes als vil gebn
 Das die sin reiner gnuig hast
 Die grof ebunder die bestast
 Er hub sich ze amem ebalff
 10 Da walt er nider dals
 Der kein am mittel ebunder
 Die schreiet er ab besunder
 Vn berait er vil an am jar
 Ich mach dich leicht holtzes sat
 Spracht er sinem fure zu
 Die ebe er minem libe tu
 So er der ebel am jar pflay

Bardi nacht vn tag
 Vn der holtz vil ze samer teug
 10 Er dacht och eban sin so genug
 Er macht am fure dar vnder
 Er begre mittel ebunder
 Er gellam die craft vn macht
 Das er der tags vor der nacht
 Das holtz alles vbram
 So sprach der naechst ma
 Nu muiff der tufel in dich come
 Du hast minem libe genomen
 Vn hast dach mit list me
 30 Du list nun am holtz als
 Den fure tut am ma geluch
 Er sprach aber rich
 Der fuch vil last an das spil
 Vn am mach spulen lib
 Der ebuet vil schone gutes pflay
 Tumber luf vn luten gnuig
 Das spil laut zu im gut vn er
 Vn gellint sin meiner lister mer

CCLVII.

Das ebas sel och vachn an
 87 myn gesell ebel mit me stam
 Er beginnt hangen

In tut mit me belangen
 Nach der brn mindlich
 Die hanck er so vfarckenlich
 Er tunde sich gar gefug
 Er hat sich off sin teug
 Das gaimenlich gelafen
 10 Er das er so vmassen
 Er beginnt die luf effer
 Vn die schuch raffen
 Vn die bruch siln
 Vn ist als den eden gubn
 Die vil geruchelut vn miyfe macht
 Das ist gar am tumber sit
 Ebel vndet am fure gen rom gam

38 Reijf